

Stundentafel:

	Wochenstunden	
	1. Jahr	2. Jahr
Allgemeiner Lernbereich		
Deutsch	4	4
Englisch	4	4
Mathematik	4	4
Naturwissenschaften	2	2
Politik und Wirtschaft	2	2
Religion/Ethik	2	2
Sport	1	1
Berufliche Lernfelder	10	14
<ul style="list-style-type: none"> ◆Sich im neuen Umfeld orientieren ◆Einfache Produkte herstellen und beurteilen ◆Waren einkaufen, annehmen und lagern ◆Ernährungsbewusstsein entwickeln und im Handeln berücksichtigen ◆Berufstypische Produkte herstellen und beurteilen ◆Berufstypische Produkte entwickeln und vermarkten ◆Berufstypische Dienstleistungen anbieten und bereitstellen ◆Regionale und internationale Essgewohnheiten erkunden und nutzen ◆Bei der Ausrichtung von Veranstaltungen für bestimmte Anlässe mitwirken ◆Ein berufstypisches Projekt durchführen 		
◆Betriebspraktikum	4	
Unterrichtsstunden pro Woche insgesamt	33	33

Wo kannst Du Dich informieren und anmelden?

Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis
Zweijährige Berufsfachschule für
Ernährung und Gastronomie

Erbacher Straße 50
64720 Michelstadt

Telefon 0 60 61 / 951 – 0
 Telefax 0 60 61 / 951 - 190
 e-mail sekretariat@bso-michelstadt.de
<http://www.bso-mi.de>

Schulleiter Wilfried Schulz, OStD

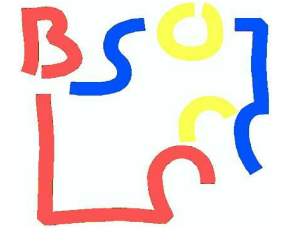
Abteilungsleiterin Gabriele Hotz-Seeß, StD'in
 Abteilung 2

Sprechstunden nach Vereinbarung

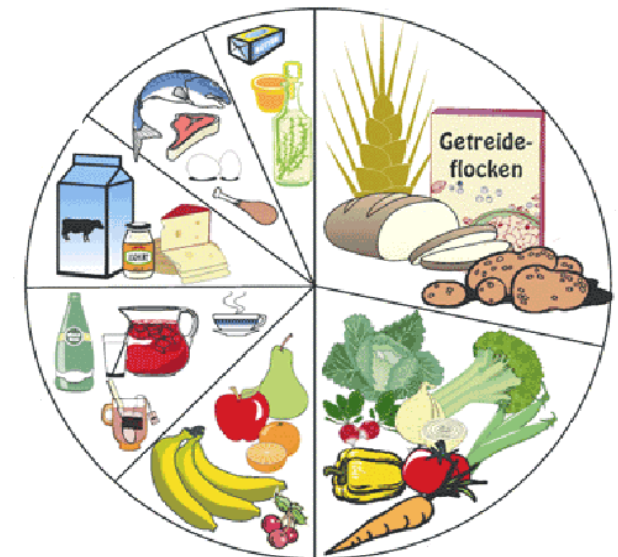
Berufliches Schulzentrum
Odenwaldkreis

Rechtlich selbstständige
 berufliche Schule

-rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts -



Zweijährige
Berufsfachschule
Ernährung und
Gastronomie



Ausbildungsziel:

Die Zweijährige Berufsfachschule vermittelt eine berufliche Grundbildung für Berufe im Bereich der Ernährung und einen Schulabschluss, der dem Mittleren Bildungsabschluss gleichwertig ist.

Die berufliche Grundbildung bereitet fachlich auf folgende **Ausbildungsberufe** vor:

- Bäcker/in
- Konditor/in
- Fleischer/in
- Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk (Bäckerei, Konditorei oder Fleischerei)
- Koch/Köchin
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann/frau für Systemgastronomie
- Hotelfachmann/frau
- Restaurantfachmann /frau
- Hauswirtschafter/in
- Brauer/in und Mälzer/in
- Molkereifachmann/frau
- Müller/in
- Weinküfer/in.



Die berufliche Grundbildung ist auch zur Vorbereitung für eine Ausbildung als Erzieher/in geeignet.

Dauer und Gliederung der Schulzeit

- Die Schulzeit dauert zwei Jahre.
- Es gibt in beiden Jahren theoretischen und fachpraktischen Unterricht.
- Es gibt ein 4-wöchiges Betriebspraktikum in einem Betrieb aus dem Berufsfeld Ern/Hsw
- Es muss eine Abschlussprüfung abgelegt werden, in der man schriftlich, praktisch und ggf. mündlich geprüft wird.
- Nach bestandener Prüfung hat man den Mittleren Bildungsabschluss

Unterrichtsinhalte und Lernmethoden

Die Ausbildung erfolgt nach den Rahmenlehrplänen des Landes Hessen. In allen Fächern und Lernfeldern wird besonderer Wert auf exemplarisches Arbeiten mit übergreifender Thematik gelegt.

Selbständige Arbeitsformen werden betont, damit die Schülerinnen und Schüler auf die Übernahme einer eigenverantwortlichen beruflichen Ausbildung/Tätigkeit vorbereitet sind.

Der Unterricht findet häufig in Fachräumen wie

- Großküche
- Serviceraum
- Chemie-Raum
- EDV-Raum

statt, um handlungsorientiertes Lernen zu erleichtern.



Aufnahmevoraussetzungen

- ✓ Qualifizierter Hauptschulabschluss.
- ✓ Oder in zwei der drei Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik** muss die Zeugnisnote „**befriedigend**“ sein.
- ✓ In keinem der drei Fächer **Deutsch, Englisch und Mathematik** darf die Zeugnisnote schlechter als „**ausreichend**“ sein.
- ✓ In **allen übrigen Fächern** muss der Notendurchschnitt „**befriedigend**“ sein.
- ✓ Die abgebende Schule (Klassenkonferenz) muss die **Eignung des Bewerbers** für den Besuch der Berufsfachschule festgestellt haben. Dieser „**Eignungsbeschluss**“ ist dem Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis mit den Bewerbungsunterlagen in schriftlicher Form vorzulegen (Bemerkung auf dem Zeugnis oder separate Bescheinigung).
- ✓ Das 18. Lebensjahr darf bei Eintritt in die Zweijährige Berufsfachschule nicht überschritten worden sein

Bewerbung

- ✓ Die Anmeldung erfolgt über die bisher besuchte Schule bis spätestens 01. März
- ✓ Der Anmeldung sind eine beglaubigte Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses,
- ✓ ein Lichtbild und
- ✓ die Eignungsbestätigung der abgebenden Schule beizufügen.
- ✓ Wer die Aufnahmevoraussetzungen erfüllt, erhält eine vorläufige Aufnahmezusage unter Vorbehalt.
- ✓ Die in der Ausbildungsverordnung geforderten Noten müssen auch im Hauptschulabschlusszeugnis erreicht sein.

Auswahlverfahren

- Da manchmal mehr Anmeldungen für eine Fachrichtung vorliegen als Plätze zur Verfügung stehen, muss eine Auswahl getroffen werden. Deshalb soll bei der Anmeldung auch ein Zweitwunsch für eine weitere Fachrichtung angegeben werden.
- Über die vorläufige Aufnahme unter Vorbehalt entscheidet der Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums Odenwaldkreis bis spätestens 15. April.
- Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme wird erst nach Vorlage des Hauptschulabschlusszeugnisses und des Eignungsgutachtens der abgebenden Schule in der letzten Woche vor den Sommerferien getroffen. Eine Auswahlprüfung gibt es nicht.

Anrechnung auf die betriebliche Ausbildung

Im Einzelfall ist vor dem Abschluss des Ausbildungsvertrages mit dem Betrieb über eine Anrechnung von Ausbildungszeiten zu sprechen.

Rechtsgrundlage:

Verordnung über die Ausbildung u. Prüfung an den zweijährigen Berufsfachschulen in Hessen vom 02.12.2011